

Ziel ist der Klassenerhalt

11. April 2016

OTC Ottweiler geht mit Optimismus in die 8. Bundesligasaison

OTTWEILER Zum 8. Mal hintereinander startet der OTC Ottweiler in diesem Jahr in der Tischfußball-Bundesliga des DTFB (Deutscher Tischfußballbund). Nach den Abgängen zum Saisonende ist auch in diesem Jahr der Klassenerhalt das primäre Saisonziel.

Zur Verwirklichung wurden neben den Spielern Ulf Gabriel, Rüdiger Treinen, Chuchrat Compaengjan, Claus Cornelius, Kai Sick und Marco Kuc noch Wolfgang Lawall, Alexander Becker, Christopher Cornelius und Thorsten Simmet für den ersten Spieltag am Wochenende 23./24. April im Centerpark in Medebach nominiert.

Die ständigen Trainingseinheiten seit Anfang Februar und die vermehrten Turnierteilnahmen an den verschiedenen Bundesligatischen bildeten die Grundlage der Vorbereitung des Teams. Die zum Teil herausragenden Turnierergebnisse nähren die Hoffnungen, die Aufgaben der ersten Spiele erfolgreich zu bestreiten.

Seit der Auslosung der beiden Gruppen steht fest, dass bis auf den Titelverteidiger Cim Bom Bom Wedel am ersten Wochenende alle sechs gegnerischen Teams in Sichtweite des saarländischen Tischfußballclubs sind.

Dagegen sind die vier restlichen Gruppengegner am 2. Wochenende im August fast nicht zu bezwingen. Der mehrfache Meister Wildcard Wiesbaden, das Spitzenteam der Bears Berlin und der letztjährige Fünfte TFBS Koblenz scheinen für das ausschließlich mit Eigengewächsen besetzte Team aus der Residenzstadt kaum erreichbar.

Darüber hinaus steht dann auch noch die saarinterne Begegnung gegen den RC Berschweiler an. Deren Zielsetzung dürfte nach den Verstärkungen – auch durch den Ottweiler Abgang Normen Hobbick – zumindest die erneute Teilnahme der Meisterrunde sein. Ein erfolgreicher Abschluss der Partie für den OTC ist deshalb stark von der Tagesform und den Aufstellungen abhängig.

Wichtiger erster Spieltag

Um so wichtiger ist das Auftreten in den ersten Begegnungen in Medebach. Leider aber nicht unbedingt einfacher. Schließlich ist der erste Gegner der Meister der 2. Tischfußball Bundesliga.

Der TFC Leipzig wird bestimmt sehr motiviert ins Oberhaus starten. Die Hessen vom TFC Klein Zimmern, die Bayern vom TSC Ingolstadt und die Hanseaten vom BSC Überbände Hamburg werden das gleiche Ziel wie die Residenzstädter verfolgen und haben deshalb sicher nichts zu verschenken. Der Foos Club Köln ist kaum ausrechenbar. Also alles keine leichten Aufgaben.

Entscheidend wird für die OTC´ler die Heimbilanz sein. Am Bonzini gilt es möglichst die weiße Weste zu bewahren.

Gute Vorbereitung stärkt Optimismus

Dass die Jungs es können, haben die letztjährigen Meisterschaften in der saarländischen Pro-Verbandsliga und der Pro-Bezirksliga gezeigt. In der Pro-Landesliga ist das Team im Saarland zur Zeit noch ungeschlagen.

Herausragende Ergebnisse bei den internationalen Turnieren von Ulf Gabriel und Claus Cornelius belegen die ansteigende Form. Am Leonhart und am Ullrich haben die Ottweiler Kicker in der Vorbereitung durchaus gezeigt, dass sie für die Gegner zu unüberwindlichen Hindernissen werden können.

Marco Kuc-Chuchrat Compaengjan und die Vizesaarlandmeister des vergangenen Jahres am Leonhart Wolfgang Lawall/Rüdiger Treinen haben bei Turnieren in Kaiserslautern und Pirmasens gezeigt, dass sie in der Lage sind auch Soccerspezialisten zu schlagen. Darüber hinaus ließ auch Alexander Becker mit einer guten Einzelplatzierung aufhorchen.

Wenn die angeschlagenen Kai Sick und Claus Cornelius bis zum Saisonstart fit werden, ist das Ziel der Vermeidung der Abstiegsrunde durchaus frühzeitig realisierbar.

Verfolgt werden kann das Geschehen im Liveticker der DTFL unter: dtfl.de/index.php/dtfl/bundesliga/live1. Auf den Seiten der DTFL gibt es auch aktuelle Informationen zu allen Teams. Natürlich bietet auch der Tischfußballclub aus der Residenzstadt Infos an unter www.otc-ottweiler.de/red./eck